



Oberthal



aktuell

Nr. 1
Februar 2026



Impressum

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule Oberthal

Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch

Redaktion: Karin Scheidegger (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Sarah Kupferschmied (Vermischtes)

Layout: Sandra Altherr, Münsingen

Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Ende Mai 2026 (Themen bitte anmelden bis zum 10. April 2026)

Auflage: 450 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: Panorama Elsigenalp (oben), Eisfeld der Schule Oberthal (unten, Fotos: Raphael Tröhler)

Rückseite: Impressionen Schulprojekt «Zum kleinen Koch» (Fotos: Sascha Wüthrich)

Behörden und Verwaltung

Editorial.....	4
Aus dem Gemeinderat	5
Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 22. November 2025.....	5
Anpassung der Entschädigungen des Gemeinderats / Personalreglement und Personal- verordnung.....	6
Baubewilligung.....	6
Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen	6
Ressortverteilung und Zuständigkeiten Gemeinderat 2026.....	7
Sitzungsliste 2026	7
Behördenverzeichnis 2026	7
Gesuch Beiträge für Familien aus dem Jugenderziehungsfonds	8
Easyvote.ch – Politik einfach verständlich und neutral	8
Steuererklärung	9
Altstoffsammlung und Grobsperrgutannahmen 2026	10
Abfallstatistik	10
Einwohnerstatistik	10
Wasserqualität.....	11
Herzliche Gratulation zum Geburtstag	12
Oberthaler Gewerbe-Apéro vom 18. November 2025	12
Baustellen-News Sanierung Möschbergweg	13
Betreuung und Pflege von erwachsenen Personen im privaten Haushalt	14
Selbständiges Wohnen im Alter / Ein Zuhause zum Wohlfühlen	14

Schule Oberthal

Schulkommission Infos	15
Weihnachtsfeier 2025	16
Unser Ausflug in den Eselstall.....	17
Kino-Restaurant «Zum kleinen Koch».....	18
Moschte	20
Eseladvent in der Eingangsstufe.....	22

Vermischtes

Oberthaler Wetter 2025	23
Einsätze 2025 – Feuerwehr Grosshöchstetten.....	25
Rückblick Suppentag und Hobbymärit – Frauenverein Oberthal.....	26
Rückblick Fondue-Plausch – OVO	28
Rückblick Neujahsapéro – OVO	29
Wandern über dem Polarkreis – OVO	30
Schneeräumen damals und heute – Paul Christen.....	31
Konzert Jodlerklub Blasenfluh Oberthal.....	31
Termine Samariterverein Oberes Kiesental.....	32
Firmenkurse – Samariterverein Oberes Kiesental	32
Publireportage – Käserei Liechti.....	34
Grosses Lotto – Hornusser- und Militärschützen Oberthal.....	35
Bierwanderung Arni – Prostgesellschaft Arni	35
Konzert Jugendchor Klinglets – Kirchgemeinde Grosshöchstetten.....	36
Steuerklärungsdienst – Pro Senectute Kanton Bern	37
Wichtige Telefonnummern	38
Veranstaltungskalender.....	39
Impressionen Schulprojekt «Zum kleinen Koch»	40

Editorial

**Liebe Oberthalerinnen,
Liebe Oberthaler,**



**Christoph Zbinden
Gemeindevorsteher**

Die Zukunft unserer Gemeinde entscheidet sich nicht in grossen Worten, sondern im täglichen Engagement vieler Einzelner. Trotzdem werde ich in diesem Oberthal Aktuell einige Worte und Gedanken mit euch teilen. 2026 ist bereits mehrere Wochen alt. Zwischen den letzten Resten von Feuerwerk und den ersten

guten Vorsätzen schleicht sich diese besondere Mischung aus Hoffnung, Zuversicht – und einem gesunden Respekt vor dem, was kommen mag, ein. Das neue Jahr hat uns in den ersten Tagen bereits gezeigt, wie schnell ein tragischer Brandfall zu einer Katastrophe wird und eine Gemeinde plötzlich im internationalen Rampenlicht steht. Für das neue Jahr wünsche ich mir für unsere Gemeinde vor allem Gelassenheit, gegenseitiges Verständnis und den Mut, auch dann Verantwortung zu übernehmen, wenn es unbequem wird.

Damit bin ich beim Kern dieses Editorials: Unserem politischen Milizsystem. Es ist eine der grossen Stärken der Schweiz – und ganz besonders von Gemeinden wie wir eine sind. Politik wird hier nicht von Berufspolitikern gemacht, sondern von Menschen, die mitten im Leben stehen: Landwirte, Gewerbler:innen, Angestellte, Selbständige. Frauen und Männer, die ihrer täglichen Arbeit nachgehen und daneben Sitzungen besuchen, Akten studieren oder Entscheide fällen. Dieses System

lebt von Engagement und Vertrauen – und von Verantwortung. Dass diese Verantwortung real ist, wurde uns allen zuletzt schmerzhaft vor Augen geführt, im Zusammenhang mit der Brandkatastrophe in Crans-Montana. Solche Ereignisse machen deutlich: Gemeinderäte tragen Verantwortung, auch dann, wenn sie nicht operativ vor Ort sind. Verantwortung für Entscheide, für Strukturen – und vor allem dann, wenn was schiefeht.

Wie ihr in diesem Oberthal Aktuell weiter hinten lesen könnt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Entschädigungen für den Gemeinderat auf das neue Jahr hin anzupassen. Dieser Entscheid hat sich bereits seit einiger Zeit aufgedrängt, auch im Gespräch und Vergleich mit unseren Nachbargemeinden. Es geht nicht um «mehr Lohn für die Politik», sondern um eine zeitgemässe Anerkennung der geleisteten Arbeit und der übernommenen Verantwortung. Wir hoffen, somit auch in Zukunft Personen zu finden, welche sich politisch in unserer Gemeinde einsetzen und Verantwortung übernehmen. Als eine Investition in eine funktionierende, lebendige Gemeinde. In diesem Sinne: Packen wir das neue Jahr gemeinsam an. Mit Bodenhaftung, Augenmass und dem Bewusstsein, dass Milizpolitik kein Relikt ist, sondern unsere Stärke.

**Herzliche Grüsse
Christoph Zbinden**

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen Sitzungen vom November, Dezember und Januar unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- EDV-Anlage Gemeindeverwaltung: Genehmigung eines Nachkredits von CHF 10'500 für drei Ersatzbeschaffungen und eine Neuanschaffung von Arbeitsstationen.
- Gemeindeverwaltung: Genehmigung Nachkredit für die Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes in der Höhe von CHF 2'500.
- Finanzplanung: Genehmigung Finanzplan 2025–2030.
- Werkhof: Genehmigung Nachkredit für den ARA Anschluss des Werkhofs in der Höhe von CHF 14'500
- Schulanlage: Genehmigung Nachkredit für die Installationsarbeiten im Zusammenhang mit der Modernisierung der Brandmeldeanlage in der Höhe von CHF 9'700.
- Strassenunterhalt: Genehmigung Nachkredit für die Umsetzung Tempo 40 im ganzen Gemeindegebiet in der Höhe von CHF 8'000.00
- Strassenunterhalt: Kenntnisnahme Abrechnung über den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 110'000 für die Sanierung der Strasse Reutegraben.
- Gemeindeversammlung: Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2025.
- Behördenkontrolle: Genehmigung Behördenverzeichnis 2026.

Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 22. November 2025

Am 22. November 2025 fand die Gemeindeversammlung im Saal der Wirtschaft Eintracht in Oberthal statt. Es waren 43 Stimmberechtigte anwesend.

Budget 2026

Die Versammlung genehmigte das Budget für das Jahr 2026 einstimmig. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.87 Einheiten. Die Stimmberechtigten genehmigen das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 289'200, davon beträgt das Defizit im Allgemeinen Haushalt rund Fr. 254'700. Der Ressortvorsteher Thomas Kupferschmied erläuterte die geplanten Einnahmen und Ausgaben im Detail.

Wahlen Gemeinderat und Schulkommission

Bernhard Zürcher hat nach 11 Jahren Gemeinderat auf Ende Jahr demissioniert. Als Nachfolger wurde Simon Gerber gewählt.

Weiter musste der Gemeinderat auch der Rücktritt von Cornelia Aeschlimann als Mitglied der Schulkommission auf Ende Jahr zur Kenntnis nehmen. Als Nachfolgerin wurde Daniela Roth gewählt. Auch die weiteren Mitglieder Flurina Bühler, Pascal Reber, Marco Bieri, wurden wiedergewählt.

Verschiedenes und Informationen:

Weitere Themen waren unter anderem das Strassenbauprojekt Mösbergweg, Strassensanierung Buch sowie Einführung Tempo 40 auf verschiedenen Strassenabschnitten.

Anpassung der Entschädigungen des Gemeinderats / Personalreglement und Personalverordnung 2026

An der Gemeinderatsklausur im Dezember 2025 hat der Gemeinderat eine Anpassung der Entschädigungen für die Mitglieder des Gemeinderats diskutiert. Ziel dieser Massnahme ist es, auch künftig engagierte und qualifizierte Persönlichkeiten für dieses verantwortungsvolle Milizamt zu gewinnen und die Gemeinde langfristig zukunftsfähig aufzustellen.

Die Entschädigungen der Gemeinderatsmitglieder waren letztmals im Jahr 2011 angepasst worden. Die Anforderungen, der zeitliche Aufwand und die Verantwortung der Gemeinderäte haben in dieser Zeit kontinuierlich zugenommen.

Bei der Überprüfung und Neufestlegung der Ansätze stützte sich der Gemeinderat auf fundierte Unterlagen des BEGEM sowie auf Vergleichszahlen und Umfragen aus den Nachbargemeinden. Die beschlossene Anpassung

erfolgt massvoll, transparent und orientiert sich an regional üblichen Ansätzen. Sie trägt der Verantwortung des Amtes Rechnung und stärkt das Milizsystem auf kommunaler Ebene.

Der Anhang II der Personalverordnung wird deshalb per 1. Januar 2026 wie folgt angepasst:

	Neu:	Alt:
Präsident	CHF 12'000	CHF 8'000
Vize-Präsident	CHF 8'000	CHF 5'000
Mitglied	CHF 5'000	CHF 3'000

Der Gemeinderat hat das Personalreglement sowie die Personalverordnung an der Sitzung vom 19. Januar 2026 genehmigt. Der Beschluss über die Genehmigung des Personalreglements untersteht gemäss Art. 33 der Gemeindeordnung (GO) dem fakultativen Referendum und wird im Anzeiger Konolfingen publiziert.

Baubewilligung

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland oder der Gemeinderat haben seit der letzten Ausgabe folgende Baubewilligung erteilt:

- Fankhauser Peter und Nadja, Abbruch und Neubau Bauernhaus Nr.96, Einbau zusätzliche Wohnung, Einbau Heizung, PV-Anlage Gebäude Nr. 96e

Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen

Wie im Vorjahr gilt auch in diesem Frühling folgende Bestimmung:



Höchstgewicht 14t auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat erlässt bei Tauwetter folgende Verkehrsbeschränkung auf einzelnen Abschnitten des Gemeindestrassennetzes:

Höchstgewicht 14t

Die betroffenen Strassenabschnitte sind mit der entsprechenden Signalisation beschildert. Diese Verkehrsbeschränkung tritt per sofort in Kraft und dauert voraussichtlich bis Mitte April 2026.

Zu beachten ist, dass Verkehrsbeschränkungen nur dann signalisiert werden, wenn einzelne Strassenabschnitte als Folge von Tauwetter nicht mit schweren Fahrzeugen (u.a. Holztransporte) befahren werden dürfen.

Damit soll vermieden werden, dass diese Strassen beschädigt werden und anschliessend durch die Gemeinde mit hohem finanziellem Aufwand wieder saniert werden müssen. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Wege wie bis anhin befahrbar. Spezialfälle oder Ausnahmen können nach Absprache mit dem Wegmeister Martin Schlüchter (079 305 99 68) geregelt werden.

Ressortverteilung und Zuständigkeiten Gemeinderat 2026



Zbinden
Christoph

Präsidiales

Stellvertreter:
Kupferschmied
Thomas



Zürcher
Susanne

Bildung, Soziales

Stellvertreterin:
Tschan Debora



Gerber
Simon

Baupolizei,
Strassenwesen

Stellvertreterin:
Zürcher Susanne



Tschan
Debora

Ver- und Ent-
sorgung, Wasser-
bau

Stellvertreter:
Gerber Simon



Kupferschmied
Thomas

Finanzen,
öffentliche
Sicherheit,
Infrastrukturen
Hochbau, Kultur

Stellvertreter:
Zbinden Christoph

Sitzungsliste 2026



Gemeindeversammlungen

1 (Frühling)	Montag, 15. Juni 2026	20.00 Uhr	Wirtschaft Eintracht
2 (Winter)	Samstag, 21. November 2026	13.30 Uhr	Wirtschaft Eintracht

Gemeinderatssitzungen

Montag, 19. Januar 2026
Montag, 16. Februar 2026
Montag, 16. März 2026
Montag, 20. April 2026
Mittwoch, 27. Mai 2026
Montag, 29. Juni 2026
Montag, 10. August 2026
Montag, 14. September 2026
Montag, 12. Oktober 2026
Montag, 9. November 2026
Montag, 14. Dezember 2026

Behördenverzeichnis 2026

Das aktualisierte Verzeichnis aller Behörden und Funktionäre der Gemeinde kann auf der Webseite der Gemeinde unter www.oberthal.ch heruntergeladen werden.

Gesuch Beiträge für Familien aus dem Jugenderziehungsfonds



Region Konolfingen

Jugenderziehungsfonds

Seit dem Jahr 1936 unterstützt die Stiftung Jugenderziehungsfonds Region Konolfingen Kinder und Jugendliche mit Beiträgen an Pflege-, Erziehungs- und Ausbildungskosten.

Um Kinder aufzuziehen, braucht es neben viel Liebe und Geduld auch einiges an Geld. Der Stiftungsrat des Jugenderziehungsfonds kann Kinder und Jugendliche aus Familien,

die mit einem kleinen Budget auskommen müssen und denen die Finanzierung schwerfällt, mit Beiträgen für **Erziehungs-, Pflege- und Ausbildungskosten** unterstützen.

Wo kann ich ein Gesuch einreichen?

Ein entsprechendes Gesuch muss bis Mitte April 2026 bei der Geschäftsstelle (Stiftung Jugenderziehungsfonds, Oberthalstrasse 3a, 3532 Zäziwil) eingereicht werden. Sollten Sie Hilfe bei der Einreichung des Gesuches benötigen, dürfen Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Oberthal melden.

Easyvote.ch – Politik einfach verständlich und neutral

Gehen Sie abstimmen und wählen? Warum nicht? Sind Ihnen die amtlichen Unterlagen zu kompliziert als Bettlektüre?

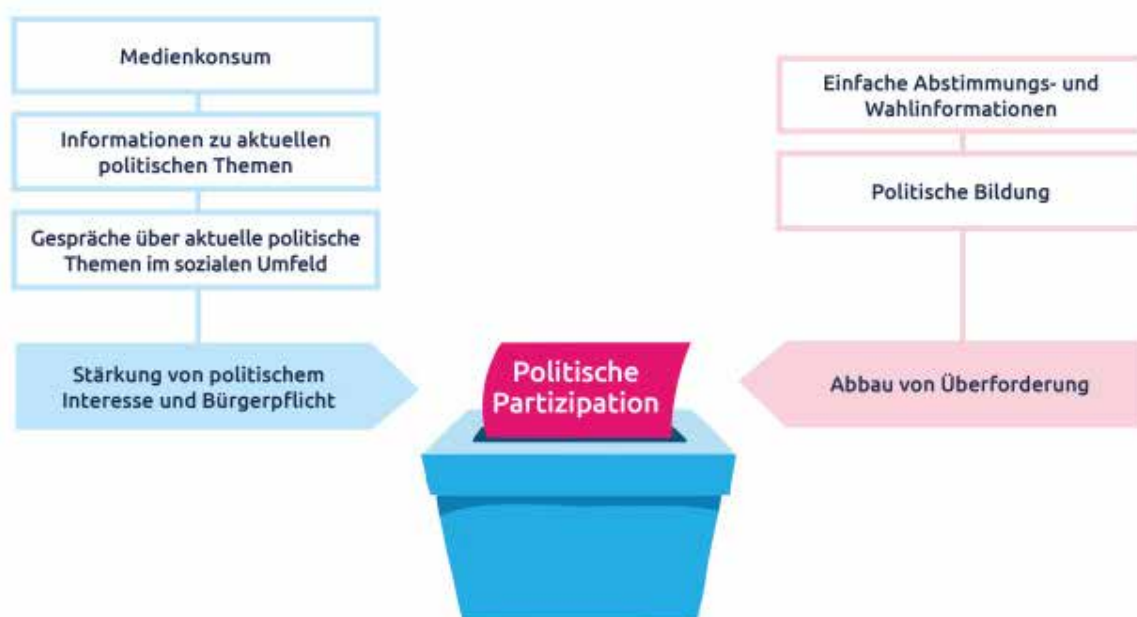
Dann lernen Sie easyvote kennen!

Mit dem Angebot easyvote befähigt und motiviert der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) junge Menschen für die politische Teilhabe. Die verschiedenen Angebote von easyvote stärken das politische Interesse und die politische Partizipation von jungen Menschen, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisches Grundlagenwissen einfach verständlich und politisch neutral bereitgestellt werden.

Dabei sind dem DSJ drei Dinge besonders wichtig:

- Parteipolitische Neutralität: Unsere Angebote sollen informieren und nicht beeinflussen.
- Einfachheit: Unsere Angebote sollen ohne politische Vorkenntnisse verständlich sein.
- Von der Jugend für die Jugend: Wir wählen Themen, die die Jugend interessieren und bringen ihnen Politik näher.

Unter www.easyvote.ch finden Sie kurze Zusammenfassungen und Videos zu den aktuellen wie auch vergangenen Abstimmungsthemen und Wahlen. Dies erleichtert das Abstimmen und Wählen aufgrund der Auflistung der wichtigsten Grundlagen.



Die Steuererklärung online ausfüllen



Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen.**
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In **BE-Login** können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz.

Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung



Auf www.taxme.ch finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025



Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern

www.taxme.ch/10minuten

Altstoffsammlung und Grobsperrgutannahmen 2026

Was	Wann	Wie	Wo
Altmetall	Donnerstag, 7. Mai 2026	Wird anlässlich der Altstoffsammlung von der Schule abgeholt	Abholung: gut sichtbar bei Gebäude deponieren
Grobsperrgut	Donnerstag, 7. Mai 2026 Dienstag, 3. November 2026	Transport selber organisieren	Gemeindeplatz Reutegraben
Papier / Karton	Donnerstag, 7. Mai 2026 Dienstag, 3. November 2026 (bis 12.00 Uhr)	Wird anlässlich der Altstoffsammlung von der Schule abgeholt (Mai) oder Transport selber organisieren (Nov.)	Abholung: gut sichtbar bei Gebäude deponieren oder Gemeindeplatz Reutegraben

Bitte beachten Sie das entsprechende Flugblatt sowie das Merkblatt «Abfallentsorgung 2026», das auch auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden kann.

Abfallstatistik

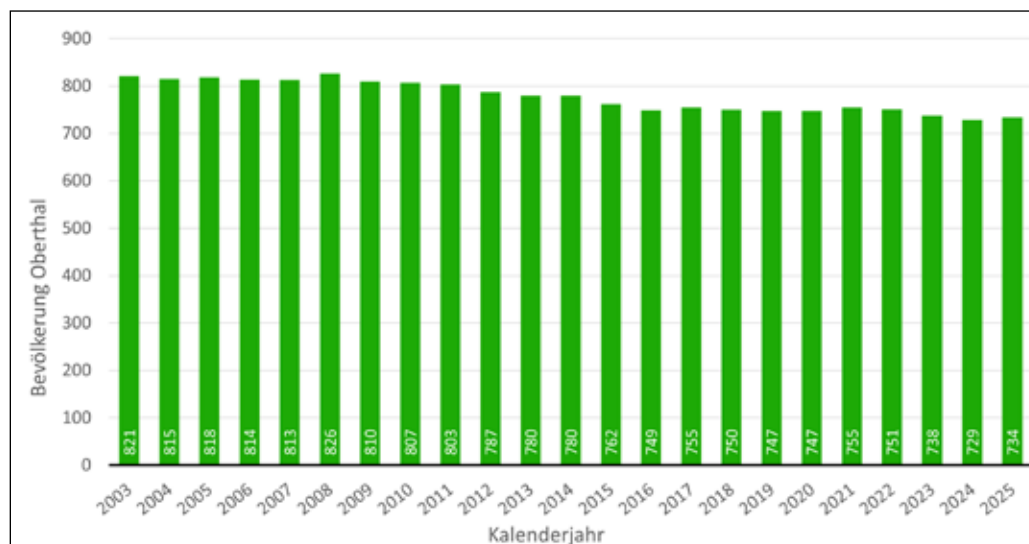
Folgende Abfallmengen sind in unserer Gemeinde in den letzten Jahren angefallen:

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Kehricht (t)	83.51	83.22	84.97	83.22	83.77	77.46	82.02	84.55	81.19	77.91
Sperrgut (t)	03.53	04.30	04.64	08.35	06.81	04.92	10.79	07.41	07.73	06.88
Glas (t)	05.36	05.60	08.90	06.42	10.50	09.72	06.62	09.77	13.08	06.68
Papier und Karton (t)	19.62	21.27	22.09	25.86	23.61	26.41	27.52	31.17	33.88	34.30
Altmetall (t)	21.02	14.20	13.28	15.22	17.86	15.01	22.26	19.48	20.44	13.04
Grüngut (t)	48.92	43.19	55.02	45.27	51.70	51.42	35.97	31.42	31.91	45.86

Einwohnerstatistik

Schweizerbürger/innen	698
Ausländische Staatsangehörige	21
Wochenaufenthalter/innen	15
Total Einwohner/innen per 31. Dezember 2025	734

Total Einwohner/innen per 31. Dezember 2024 729



Wasserqualität

Datum:	3.12.2025 (Chemie) 21.5.2025, 25.11.2025 (Chlorothalonil)
Gemeinde: Ortsteil / Druckzone	Oberthal ganzes öffentliches Versorgungsgebiet
Bakteriologische Beurteilung	einwandfrei
Gesamthärte	28.7 °fH
Nitratgehalt	10.3 mg/l
Metaboliten von Chlorothalonil M4 (R471811), M12 (R417888)	< 0.1 µg/l < 0.1 µg/l
Herkunft des Wassers	Grund- und Quellwasser
Behandlung des Wassers	UV-Entkeimung
Weitere Auskünfte	www.waki.ch oder Tel. 031 790 39 30

Legende:

Einwandfreie Bakteriologie: Kein Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli; höchstens 300 KbE (koloniebildende Einheiten) von aeroben mesophilen Keimen pro 100 ml.

Gesamthärte: 0 – 15° fH (französische Härtegrade) = weiches Wasser
15 – 25° fH = mittelhartes Wasser
über 25° fH = hartes Wasser

Nitratgehalt: Toleranzwert beträgt max. 40 mg/l (gemäss Trinkwasserverordnung TBDV).

Metaboliten von Chlorothalonil: Gemäss Weisung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom 14.9.2020 und 22.5.2024 gilt für alle Abbauprodukte (Metaboliten) des Fungizids Chlorothalonil der Grenzwert von 0.1 µg/l.

Wasserherkunft: Eine eindeutige Zuordnung zu Quellgebiet/Grundwasservorkommen ist aufgrund von Mischwasser in den meisten Fällen nicht möglich.

Wasserbehandlung: Die UV-Entkeimung geschieht vorsorglich und nicht aufgrund von akuten bakteriologischen Beeinträchtigungen.

Für die Wasserqualität in den öffentlichen Versorgungen der WAKI-Gemeinden ist der Wasserverbund Kiesental zuständig. Er prüft diese regelmässig anhand von Selbstkontrollen (bakteriologische Qualität), welche ergänzt werden durch Kontrollen ausgewählter chemischer Parameter und von Pestizidrückständen durch ein zertifiziertes Labor (aquatest, Uetendorf). Grundlage für die obigen Angaben bilden die erwähnten Laboruntersuchungen. Weitere Angaben über die Wasserqualität finden Sie jederzeit unter www.waki.ch.

Gemäss Art. 5 der Trinkwasserverordnung (TBDV, SR 817.022.11) des Bundes besteht die Pflicht, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Information kann beispielsweise über die Homepage der Gemeinde, über den Anzeiger oder das Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen.

Konolfingen, 31.12.2025

Unterschrift



Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerinnen und Bürger feiern im März, April und Mai 2026 ihren hohen Geburtstag:

85-jährig **Hofer Verena** 17. Mai 1941

75-jährig **Liechti Rosmarie** 15. März 1951
 Hofer Hans 25. März 1951

In der letzten Ausgabe des Oberthal aktuell ging folgende Publikation vergessen:

75-jährig **Aeschlimann Hans Ulrich** 6. Dezember 1950

Wir entschuldigen uns dafür und gratulieren dir, Hans Ulrich, nachträglich zum Geburtstag.

Oberthaler Gewerbe-Apéro vom 18. November 2025

Am 18. November 2025 hat das 1. Oberthaler Gewerbe-Apéro stattgefunden. Wir danken dem ganzen Team der Oswald Cateringtechnik AG ganz herzlich für die Gastfreundschaft und den gemütlichen Abend.

Ein besonderer Dank geht an Silvan und Rolf für den Einblick in den Geschäftsalltag und die spannende Betriebsführung. Ein grosses «Merci» auch an Sarah Kupferschmied für die Organisation des Anlasses.

Schön, dass so viele «Gewerbler:innen» dabei waren und die Plattform für den Austausch und die Vernetzung genutzt haben.



Baustellen-News Sanierung Möschbergweg



Während den Bauarbeiten stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

Stämpfli AG Bauunternehmung
Projektingenieur
Gemeinde Oberthal
Energie Grosshöchstetten

Roman Stalder (Geschäftsführer + Bauführer)
Jürg Kaufmann
Lena Gerber
Avni Kura

Tel. 079 729 24 13
Tel. 031 839 84 40
Tel. 031 710 26 26
Tel. 078 639 13 98

Laufende Neuigkeiten werden auf der Homepage unter <https://www.oberthal.ch/aktuell/bauarbeiten-moeschberg/> publiziert.



Betreuung und Pflege von erwachsenen Personen im privaten Haushalt

Möchten Sie gerne erwachsenen Personen in ihrem privaten Haushalt betreuen? Welche Anforderungen und Rahmenbedingungen gelten dafür?

Wer erwachsene Personen mit Pflege-, Betreuungs- oder Therapiebedarf während mindestens vier Stunden pro Woche im privaten Haushalt betreut, benötigt dafür eine Bewilligung der Gemeinde. Auch wenn der Aufenthalt mit Übernachtungen und regelmässig erfolgt, braucht es eine entsprechende Bewilligung.

Die Fachstelle private Unterbringung des Regionalen Sozialdienstes Konolfingen ist für die Abklärung, Passung und Aufsicht von Plat-

zierungen in privaten Haushalten zuständig. Bei Fragen stehen Ihnen Daniela Gerber und Bettina Gauch gerne zur Verfügung. Auf der Homepage der Gemeinde Konolfingen finden Sie zudem ein Merkblatt sowie Richtlinien.

Fachstelle private Unterbringungen Gemeinde Konolfingen

Daniela Gerber und Bettina Gauch
Bernstrasse 1, Postfach 171, 3510 Konolfingen
031 790 45 35,
daniela.gerber@konolfingen.ch
bettina.gauch@konolfingen.ch
www.konolfingen.ch/verwaltung/soziales

Selbständiges Wohnen im Alter / Ein Zuhause zum Wohlfühlen

Die Stiftung Alterswohnungen in Zäziwil bietet älteren Menschen ein ruhiges, barrierefreies Zuhause, in dem selbständiges Wohnen weiterhin möglich ist.

Zentral gelegen, Nahe bei Bahnhof, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurant. Die Arztpraxis «praxis zäzi» befindet sich im selben Gebäude. Ein Gartenhaus mit Grill sowie ein Pavillon schaffen Raum für Begegnungen und laden zum gemütlichen Zusammensein ein.

Die Liegenschaft richtet sich bevorzugt an die Bevölkerung von Zäziwil, Oberthal und Oberhünigen.

Zur Verfügung stehen helle, geräumige 1,5- / 2,5- / 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen sind rollstuhlgängig, Küche mit Glaskeramik, Wohn-/Schlafzimmer mit Terrassenzugang oder Balkon. Die Badezimmer sind frisch saniert. Die Wohnungen verfügen über ein Reduit oder Einbauschränke und ein Kellerabteil im UG.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Verwalterin Tanja Hodel gerne zur Verfügung.
Telefon 078 691 21 31

www.wohnsiedlung-zaeziwil.ch



Stiftung Alterswohnungen
Zäziwil

Frühfranzösisch

Der Kanton Bern steht als zweisprachiger Kanton seit jeher im Spannungsfeld zwischen Deutsch und Französisch. Diese besondere kulturelle und sprachliche Situation prägt auch die Bildungspolitik – insbesondere die Frage, ab wann Kinder Französisch lernen sollen. Das sogenannte Frühfranzösisch, also der Beginn des Französischunterrichts ab der 3. Primarklasse, sorgt seit Jahren für Debatten, Reformen und politische Vorstösse. Gerade diesen Herbst war der Kanton Zürich mit Diskussionen über den Französischunterricht gross in den Schweizer Medien.

Bei uns in Oberthal wird Französisch ab der 3. Klasse mit 3 Wochenlektionen unterrichtet. So hiess es auch für unsere Zwillinge Lena und Timo im Herbst: «Parler français». Nicht nur eine neue Sprache, auch ein neuer Lehrer und «Wörtli lernen» steht neu auf dem Programm. Ich war sehr gespannt, wie ihnen das gefällt und wie lange die anfängliche grosse Motivation anhalten würde. Aber auch im neuen Jahr ist die Motivation noch hoch und sie mögen den Französischunterricht. Dabei spielt sicher der Einsatz von Laptop, Spielen und der Lehrer eine grosse Rolle. Der Unterricht ist auch nicht vergleichbar mit dem Französischunterricht den die meisten von uns Eltern «genossen» haben. La famille Châtelain mit Pierrot und Pierrette ist zum Glück definitiv Geschichte und das heutige Unterrichtsmaterial deutlich attraktiver gestaltet. Sogar fixfertige Wörtli-Kärtli stehen zur Verfügung sowie eine APP, wo die Wörter spielerisch gelernt und geübt werden können – natürlich stets abgestimmt auf den aktuellen Unterrichtsstand.

Beim Unterrichtsbesuch fiel auf, wie selbstverständlich die Kinder miteinander auf Französisch kommunizierten – ohne Scheu, ohne Hemmungen, dafür mit viel Freude.

Raphael Tröhler setzte konsequent auf spielerische Methoden: Bewegungsspiele, kurze Dialogszenen, Lieder und kleine Wettbewerbe sorgten dafür, dass alle Kinder aktiv eingebunden waren. Niemand blieb stumm, niemand versteckte sich.

Trotz des lockeren Zugangs bleibt der Leistungsaspekt nicht auf der Strecke. Regelmäs-

sige kleine Prüfungen mit Noten geben den Kindern Orientierung und zeigen, wie gut sie bereits Fortschritte machen.

Der Unterrichtsbesuch machte deutlich, wie erfolgreich Frühfranzösisch sein kann, wenn Freude, Aktivität und klare Strukturen zusammenkommen.

Die Kinder aus der 3. Klasse, welche mir in letzter Zeit über den Weg gelaufen sind, habe ich gefragt, was denn das Beste am Französisch ist. Unter den Kindern zeigte sich ein klarer Favorit: «Kahoot». Fast alle nannten das interaktive Quizspiel als Höhepunkt des Französischunterrichts. Das Prinzip ist einfach, aber hochmotivierend: Auf der Leinwand erscheint eine Frage und die Kinder geben auf ihren Geräten so schnell wie möglich die richtige Antwort ein. Punkte gibt es nicht nur für die Korrektheit, sondern auch für die Geschwindigkeit. Gespielt wird einzeln oder im Team und am Ende sorgt eine Rangliste für zusätzliche Spannung. Die Kombination aus Wettbewerb, Tempo und spielerischem Lernen macht Kahoot für die Kinder zum unangefochtenen Highlight. Weniger toll finden sie das «Wörtli lernen» oder gar das Schreiben auf Französisch. Nachgefragt bei «Nicht-Oberthaler Kindern» schnitt das Französisch weniger gut ab. Lena S. aus der Region Bern sagte kurz und bündig: «Am Anfang war es noch cool, aber jetzt nicht mehr, wir haben eine alte Lehrerin, es macht keinen Spass.»

Wahrscheinlich gilt auch hier, was oftmals fürs Lernen entscheidend ist: Die Haltung der Kinder und uns Eltern und die Art des Unterrichts prägen massgeblich, wie Frühfranzösisch erlebt und bewertet wird. So bleibt am Ende vor allem eines hängen: Französischlernen kann Spass machen – und genau das spürt man in jeder Minute dieses Unterrichts.

Danken möchten wir herzlich für folgende Tagesschulspenden:

Süssmost von Bieri Urs, Süssmost von Johner Christa und Randen von Blaser Therese.

Für die Schulkommission:
Lisa Eggimann

Weihnachtsfeier 2025

«Denn nur zusammen ist man nicht allein / komm wir feiern heut **Zusammstag**»



Unser gemeinsamer «Zusammstag» fand am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien statt. Der schulinterne Weihnachtsmorgen startete draussen auf dem Pausenplatz vor einem geschmückten und richtig hohen Weihnachtsbaum. Dort sangen und rappten die Schüler:innen der 1.-9. Klasse das Lied «Zusammen». In der originalen Version singen die Fantastischen Vier diesen Song mit Clueso. Unsere Version des Liedes wird von allen Klassen gemeinsam gesungen, sowie rhythmisch und musikalisch von der Oberstufenband begleitet. Wer gerne mithört und eine Kostprobe aus einer Chorstunde nehmen möchte, darf gerne den angefügten QR-Code scannen. Abgerundet wurde der feierliche Einstieg in den Tag von einem Grittibänz-Versli der Eingangsstufe.

Zurück im warmen Schulhaus verbrachten alle Klassen den Vormittag individuell mit ihren Lehrpersonen. Es wurde gemeinsam gefrühstückt, Geschichten erzählt, gespielt oder zum letzten Mal die Wichteli-Geschenke versteckt. Nach diesen gemütlichen Stunden freuten sich die Schüler:innen auf ihre Weihnachtsferien und die «Zusammstage» mit ihren Familien, Verwandten und Bekannten.

Selina Keller Zbinden &
Raphael Tröhler



Unser Ausflug in den Eselstall

Passend zu unserem Jahresthema «im Stall» machten wir am Donnerstag, 27. November 2025 einen besonderen Ausflug in den Eselstall von Hausi und Silvia (unser Hauswart und unsere Köchin). Schon der Hinweg war spannend, wir durften nämlich mit dem Schubi bis zur Käserei fahren und mussten danach nur noch den Hang hinunterlaufen.

Unten angekommen, sahen wir schon Hausi mit den beiden Eseln Sibylle und Suleika. Gemeinsam spazierten wir zu ihrem Zuhause. Dort durften wir die Esel streicheln. Ihr Fell war ganz weich! Hausi erzählte uns, dass Sibylle und Suleika schon 11 und 14 Jahre alt sind. Am liebsten fressen sie altes Heu, aber auch Karotten mögen sie sehr gerne. Zum Glück hatten wir welche dabei und alle Mutigen durften den Eseln ein Stück Karotte füttern.



Auf dem Bauernhof lebten noch viele andere Tiere. Wir konnten Hühner, eine Wachtel und sogar Enten beobachten. Danach machten wir eine Pause, tranken feinen Tee und stärkten uns mit unserem Znüni.

Auf dem Rückweg hatten wir, dank des vielen

Schnees, Glück und konnten den Hang hinunterrutschen.

Es war ein unvergesslicher Ausflug, an den wir uns lange erinnern werden.



Kino-Restaurant «Zum kleinen Koch»



Volle Fahrt in der Küche.

Im Januar 2026 organisierten wir von der Oberstufe zwei aussergewöhnliche Kino-abende. Dazu wandelten wir das Kino in der Kupferschmiede Langnau ins Kino-Restaurant «Zum kleinen Koch» um. Beide Anlässe waren ausverkauft, pro Abend kamen rund 110 Gäste. Während zwei Stunden konnten sie den Zeichentrickfilm «Ratatouille» genießen. Dazu kochten und servierten wir in fünf Gängen passende Häppchen aus dem Film. Dieser Anlass bildet die finanzielle Basis fürs geplante «Schopf-Theater» Ende Mai 2026.

Nach dem 1. Abend blickten wir gemeinsam mit der 7.-9. Klasse auf das Erlebte zurück.

Welche Arbeiten haben wir im Vorfeld erledigt?

Ich arbeitete oft an den Papierkistchen und ein paar Mal auch an den Holzbrettchen (Knietsche). Die Traubensaftfläschchen habe

Das Empfangsteam ist bereit.



ich etikettiert, die Tickets personalisiert, die Sponsorenplakate fertig gestellt und im WAH Gerichte vorgekocht. Ausserdem habe ich am Budget mitgearbeitet und ein paar Sponsoren angeschrieben. Bevor der Film anfing, bereitete ich noch die Käseplättchen vor.

(Robin)

Ich habe ganz am Anfang mit Tobia den Text für die Webseite geschrieben sowie auch für die Sponsoren. Nachdem ich damit fertig war, durfte ich zur Johanna Fahrni ins «Handschä». Bei ihr nähten wir insgesamt 220 Stoffservietten.

(Sarah)

Ich habe im Vorfeld vor allem Designs für die Speisekarte, Eintrittstickets usw. gemacht. Ausserdem habe ich noch ein paar Sponsoringaufträge erledigt.

(Noah)

Wie haben wir den Abend innerhalb der Klasse organisiert?

Den Abend haben die Lehrer:innen mit uns zusammen organisiert. Es gab für mich Punkte, an denen ich mich orientierte, allerdings auch sehr spontane Sachen, die im Laufe des Abends noch dazukamen. Alles in allem war es etwas anstrengend, aber nicht überfordernd.

(Samuel)

Diejenigen, die kochten, gingen schon um 15.00 Uhr nach Langnau. Die Servierleute trafen um 16.00 Uhr ein. Ich verteilte die Servietten und ging dann noch Wasser servieren.

(Larissa)

Wir haben verschiedene Teams gemacht: das Küchenteam, das Servierteam und das Moderationsteam. Ich war am Servieren. Dort war es so, dass jeder eine Reihe zugeteilt bekam. Man startete dann immer links, dann kam rechts. Wir mussten mehrmals laufen, um die ganze Reihe zu versorgen.

(Tobia)

Der Abend wurde gut organisiert und wir halfen auch gut mit wegen des Klassenbildes, aber auch weil es ein sehr cooles und auch schönes Erlebnis war.

(Max)

Was hat mich erstaunt? Was hätte ich nicht gedacht?

Ich war mir zuerst nicht bewusst, wie anstrengend es war, die gefüllten Blätterteigbällchen herzustellen und ich hatte schon nach 30

Stück keine Lust mehr, aber am Ende war ich happy, als das letzte fertig war. (Samuel)

Ich hatte irgendwie Angst, dass ich irgendetwas zerstören oder ausschütten würde. Ich dachte eigentlich, dass mehr kaputt geht und wenn Herr Wüthrich nicht drei Teller zerstört hätte, wäre es noch weniger gewesen. (Sarah)

Es hat mich wirklich erstaunt, dass nicht mehr Teller kaputtgingen. (Noel)

Also mich hat erstaunt, wie viel Aufwand hinter so einem Projekt steckt. Auch erstaunt hat mich, dass wir sehr viele Komplimente der Leute bekommen haben. Was ich nicht gedacht hätte, war, dass wir wirklich sehr viel Trinkgeld machten. (Nuno)

Ich hätte nie gedacht, dass der Abend so gut laufen würde. Ich habe mich vor dem Anlass schon auf verschüttete Suppe vorbereitet. Zum Glück blieb sie in der Schale. (Loris)

Ich hätte nicht gedacht, dass das Essenzubereiten mega schnell gehen musste. Aber es ging sehr zackig und man hatte auch ein Teamwork in der Küche. (Nils)

Welche positiven/negativen Eindrücke bleiben mir vom 1. Abend?

Ich habe eigentlich fast alles in positiver Erinnerung – ausser, dass es sehr lange dauerte. (Robin)

Es war trotz ein bisschen Stress sehr cool, so etwas zu machen. Aber unter anderem die Foudre en Boule brachten mich fast zum Aufgeben. (Noah)

Positive Ereignisse: Ich fand es sehr schön, als die ersten Leute durch die Tür kamen und ich ihnen dann die «Brättli» verteilte – das war mein Highlight. Negative Dinge gab es nicht, ausser das kalte Wetter, aber das ist etwas mit mir. (Max)

Es war schön, dass die Gäste Freude hatten und oft lachten. (Nicole)

Es ist mal etwas anderes für 100 Leute zu kochen, anstatt nur für 5 Personen. ☺ (Sven)

Ich hätte nicht gedacht, dass der Abwasch so anstrengend wird und man die ganze Zeit dran sein muss. (Yanis)



Colette und Linguini begrüßen die Gäste.

Welche Rückmeldungen habe ich erhalten?

Mir haben die Leute, denen ich serviert habe, sehr oft gesagt, dass ich es mega gut mache und einmal hat mir noch wer gesagt, dass sie ab jetzt nur noch so ins Kino kommen möchte. (Nuno)

Sogar Lorin von der 6. Klasse hat unser Essen gegessen. ☺ (Lisa)

Rückmeldungen bekam ich nur Positive, aber ein bis zwei Leute haben mir auch gesagt, dass es am Schluss bisschen unstrukturiert war, was wir uns auch sehr zu Herzen nehmen und am nächsten Abend besser machen wollen. (Max)

Alle von mir erhaltenen Rückmeldungen waren positiv. Ich freute mich sehr über das positive Feedback und bin gespannt, wie der zweite Abend laufen wird. (Loris)

Volle Konzentration beim Servieren.



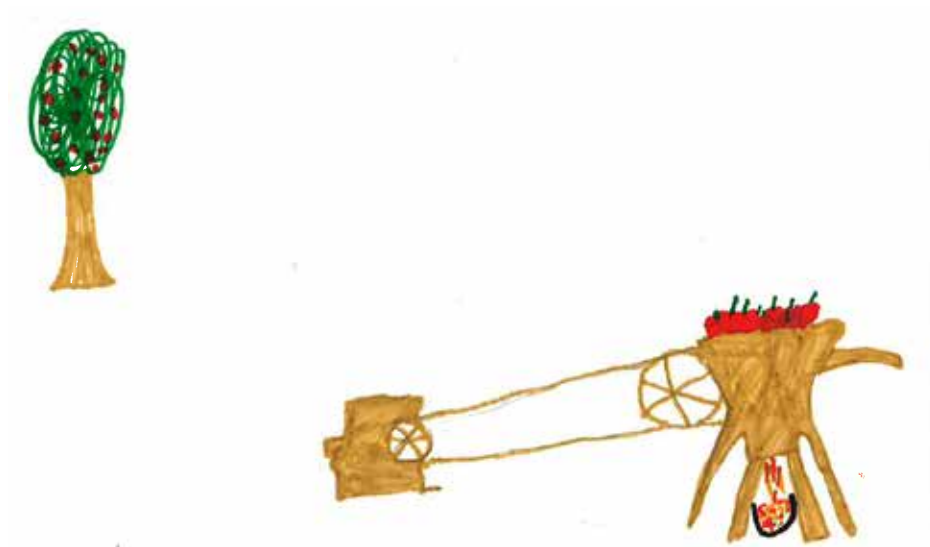
Moschte

Am Anfang haben wir die
Äpfel zusammengelesen. Dann
konnten wir anfangen.
ES hatte viele Äpfel
gehabt und es war
lustig wir waren viele
Kinder.

Zuerst haben wir mit
den... Rüstmaschine.
die Äpfel gerüstet.
Dann haben wir einen
Schnitt in den Apfel
gemacht. Dann haben wir
Sie getrocknet.

Yanis

Jan Elias



Wir waren bei Marc in der Gruppe und hatten dort
gemostet. Dabei haben wir die Äpfel in eine
Raffekmaschine getan. Dann ist das Geraffekte
in ein Becken gefallen.

Marc hat das Becken auf die „Brügi“ gehoben.

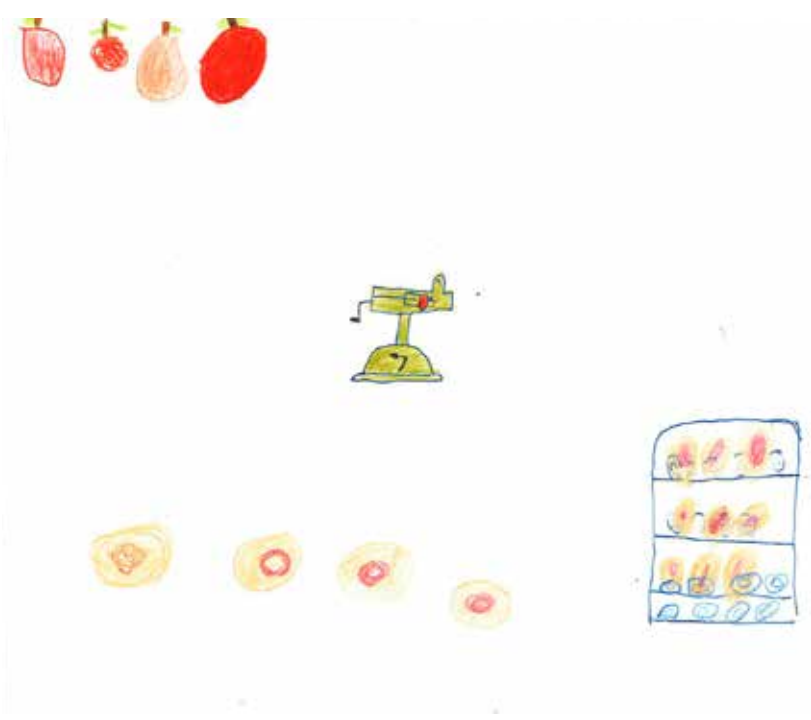
Dann haben wir die geraffekten Äpfel in eine Presse
getan. Wir durften an so einer Art Mutter drehen
und dann ist der Most rausgekommen.

VON Leana Beni Andrin.T

Die Wanderung war sehr
streng. Der rucksack war schwer
wegen dem Most.

In der Znüni Pause gab es
"Schoggistängeli" und Brot.
Wir haben geboxt in den Boxsack
und Basketball gespielt.
Dann haben wir Most getrunken.
Eline Elicana Finn

Luca Timo
NOEMIE



Der Apfel-most war sehr
Lecker, aber einige hatten
ihn nicht so gerne. Der
Apfelmost war ein bisschen
sauer, aber er war gut sehr
gut und lecker.

Wir waren bei den Hühnern dann waren
3 ausgebüxt. Danach sind wir bei den
Kälbern gewesen. Und bei den Meer-
schweinchen und bei den Hasen waren
wir auch noch, und die haben
richtig viele Höhlen. Dann waren
wir bei den Ziegen, aber wir
konnten nur 2 streicheln.
Die Ehten haben uns ausgelacht.

Lena

Ben



Jehena



Ladina, Itea, Nilas, Leilani

Eseladvent in der Eingangsstufe



Cornelia Henzi & Manuela Wüthrich



Oberthaler Wetter 2025

Jahresüberblick:

Insgesamt war das Jahr 2025 in Oberthal gegenüber der Norm aus Langnau 0,7 °C zu warm, 5 % zu feucht, normal sonnig und normal nass. Zudem wies es ein Defizit von 33 Frosttagen und 12 Niederschlagtagen auf.

Mit nur 29 mm war der März der trockenste März seit Messbeginn 2004 in Oberthal. Im Berner Oberland wurden gar drei Waldbrände verzeichnet. Die Monate März und April werden diesbezüglich oftmals unterschätzt, stellen im Kanton Bern anzahlmässig jedoch den Höhepunkt der jährlichen Brandsaison dar. Ursache dafür ist die bereits intensive Sonneneinstrahlung bei noch ruhender Vegetation, womit die in tieferen Bodenschichten vorhandene Feuchtigkeit nicht an die Oberfläche gelangt und die trockene Streuschicht leicht entzündbar ist.

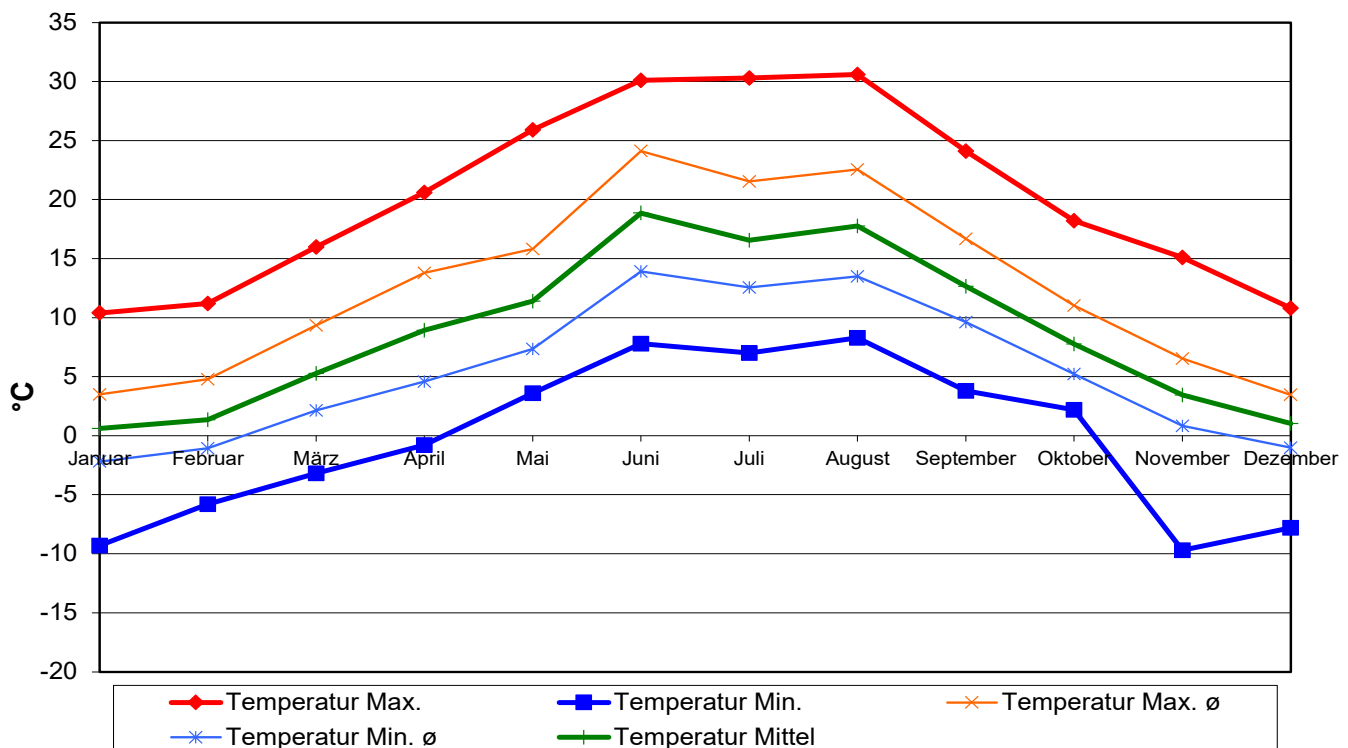
Beim Vergleich der Wintermonate seit Messbeginn 2004 fällt eine deutliche Tendenz zur Zunahme der Tiefsttemperaturen auf. In den

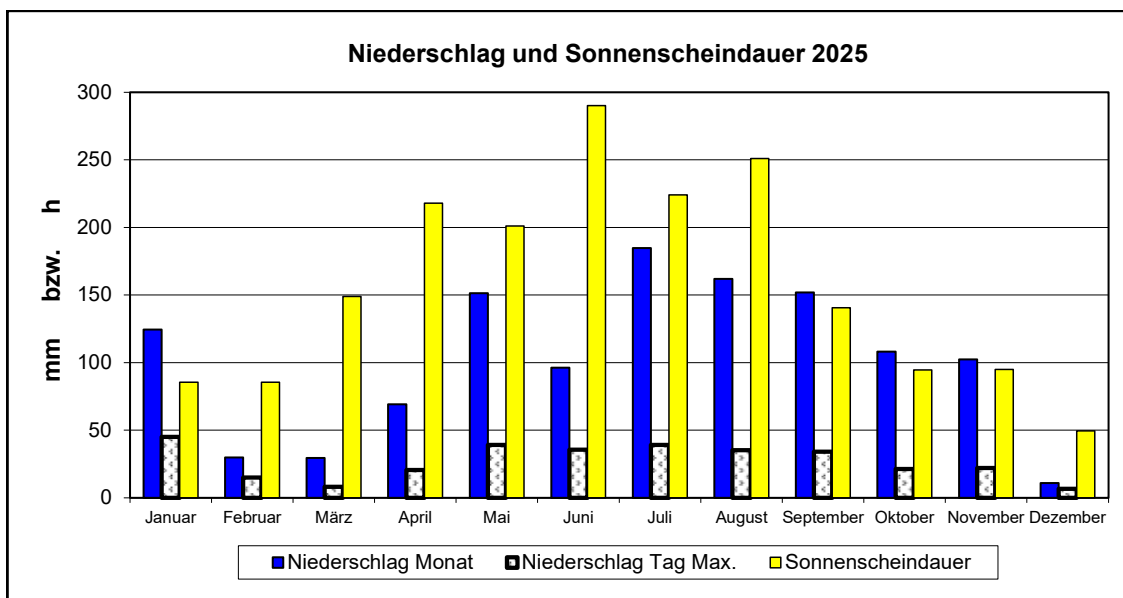
letzten 4 Jahren entsprach das Niveau der (mittleren) Minimaltemperatur im Februar demjenigen, welches vor 10 – 20 Jahren erst im März üblich war.

Abendstimmung Bumersbuch über dem Nebelmeer am 27.12.2025 (Foto: Felizitas Walther)



Temperatur 2025





Im Jahr 2025 fand der Sommer bereits im Juni statt: Dieser war ganze 4,5 °C wärmer als der Juni 2024 und eindruckliche 1,3 °C wärmer als der bisher wärmste Juni und brachte 15 Sommertage – Rekord. Im August wurde die erste August-Tropennacht im Oberthal registriert. Von Juni bis August wurden 5 Hitzetage gemessen – normal im tiefer gelegenen Langnau wären deren 3.

und daher 8 Tage Dauerfrost herrschte. Mit nur 11 mm Niederschlag war es der zweittrockenste Dezember seit Messbeginn.

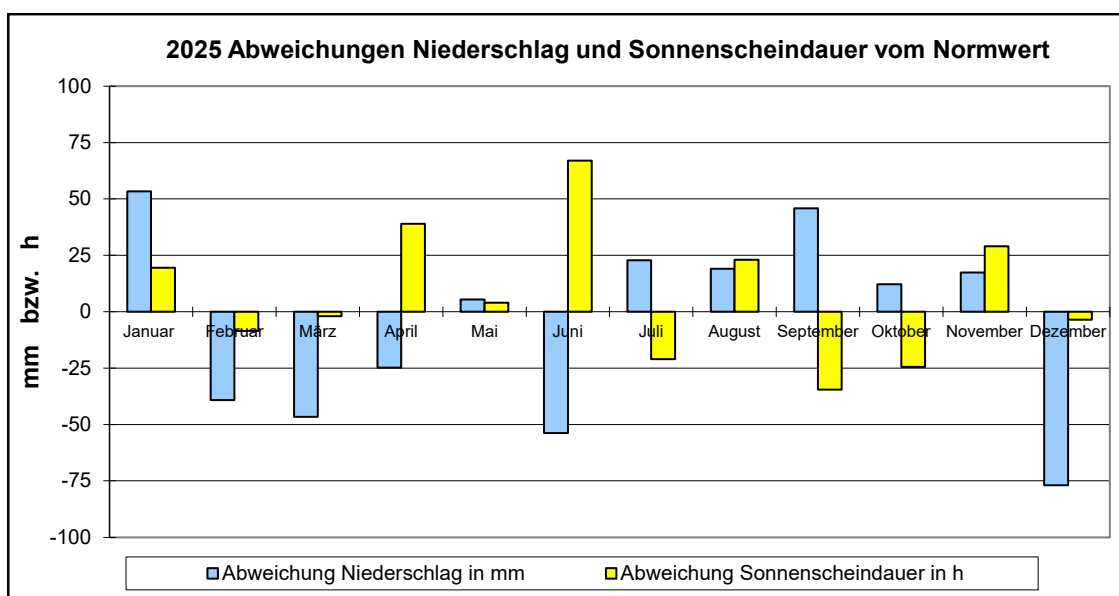
Der Wetterrückblick wird monatlich per E-Mail **gratis** an alle Interessenten geschickt.
Anmeldung über ws300@gmx.ch

Nach einem normalen Herbst und einer milden ersten Novemberhälfte kehrte in dessen zweiten Hälfte der Winter ein, wie dies so früh bereits länger nicht mehr beobachtet wurde. Nur knapp wurde die -10°C-Marke nicht erreicht, es herrschte drei Tage Dauerfrost und über längere Zeit lag eine geschlossene Schneedecke.

Grafiken und Diagramme 2025:
<http://silas.emmewetter.ch/archiv.htm>

Grafiken Jahresvergleich alle Parameter seit 2006:
<http://silas.emmewetter.ch/klima/Langzeitwerte.xls>

Zum Monatsende stellte sich eine zähe Hochnebelage ein, wobei die Wetterstation Oberthal noch in der Inversion zu liegen kam



Einsätze 2025 – Feuerwehr Grosshöchstetten



Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir im Jahr 2025 zehn Einsätze weniger zu bewältigen. Gott sei Dank blieb es auch in diesem Jahr bei kleinen Einsätzen.

Ich bin dankbar, dass ich mich auf eine super Mannschaft verlassen kann. Egal ob tagsüber, während der Nacht, am Wochenende – die Feuerwehr Grosshöchstetten rückt aus und hilft. Ein riesiges Dankeschön an die gesamte Mannschaft.

Jonas Mai, Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten



Einsatz-Statistiken 2025

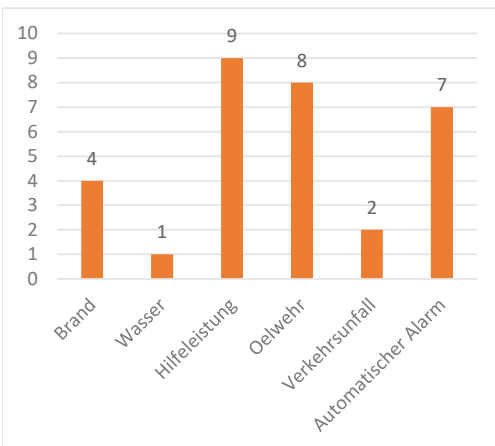
Feuerwehr

Geleistete Einsätze: 31
Geleistete Einsatzstunden: 393

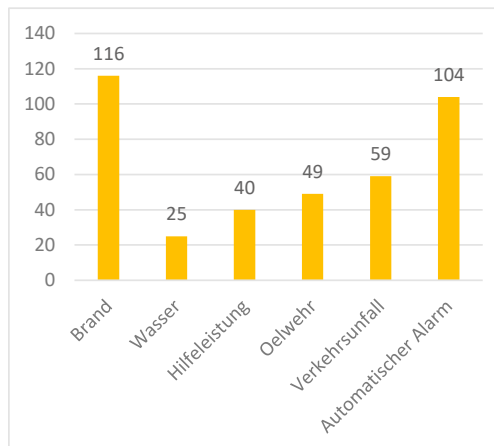
First Responder

Geleistete Einsätze: 38

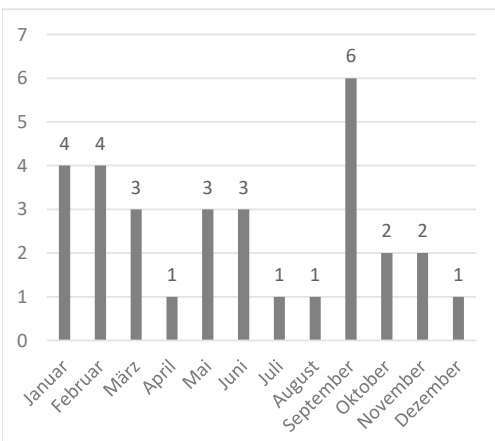
Einsätze pro Einsatzart:



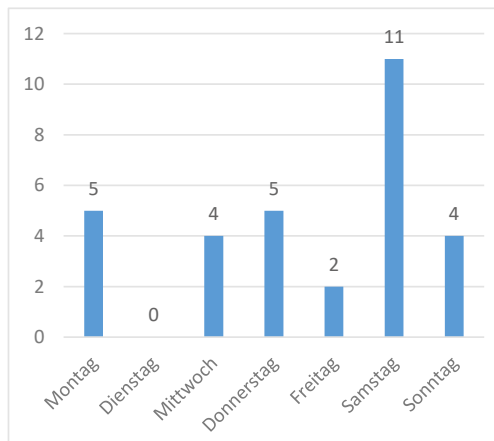
Einsatzstunden pro Einsatzart:



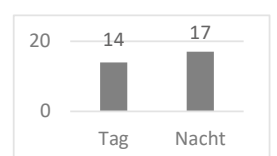
Einsätze pro Monat:



Einsätze pro Wochentag:



Einsätze Tag/Nacht:



Rückblick Suppentag und Hobbymärit – Frauenverein Oberthal



Der Suppentag fand am 1. November 2025 statt und liegt zwar schon eine Weile zurück. Dennoch möchten wir mit grosser Freude ein paar Zeilen und Eindrücke von unserem Hauptanlass mit euch aus dem Dorf teilen – vor allem, um von Herzen Danke zu sagen.

Bereits im Sommer beginnt bei uns im Vorstand die umfangreiche Organisation des Suppentages. Umso grösser ist jeweils die Vorfreude auf den Tag, an dem in Oberthal ein feiner Suppenduft in der Luft liegt.



An einem schönen und herbstlichen Novembertag stand unser Koch-Team schon frühmorgens in der Küche – noch bevor der erste Hahn krächte. Mit grossem Einsatz wurden 110 Liter Erbsmussuppe mit Gnagi sowie fast 40 Liter Kürbissuppe gekocht.



Das gesamte Gemüse und das Gnagi, dass von vielen fleissigen Helfer:innen geschnippelt worden war, durfte endlich in die grossen Suppentöpfe.

Die Turnhalle wurde bereits am Vortag mit viel Schweiss und Einsatz hergerichtet. Die liebevoll dekorierten Tische luden zum Verweilen ein und an über 20 Ständen präsentierten die Marktstandleute ihre schöne Handwerkskunst.

Viele Dorfbewohner:innen fanden den Weg in die Turnhalle und genossen die feinen Köstlichkeiten vor Ort. Ein «Schäli» Suppe mit einem feinen Würstli und Holzofenbrot wärmte Körper und Seele. Wer es lieber etwas schneller mochte, wurde in der Pausenhalle mit einem Hot-Dog verköstigt. Andere genossen die Suppe gemütlich zu Hause und holten ihre vorbestellte Portion im Hortraum ab.





Ein grosses, herzliches Dankeschön geht an alle Helfer:innen für ihren Einsatz. Allen Nachbar:innen für das Parkrecht. Ein besonderer Dank geht an das Haus St.Martin und Susanne Grossenbacher. Im Bachhüsi im Mattstall durften wir das feine Holzofenbrot backen.



Ein ganz besonderer Dank gilt euch, liebe Gäste. Eure Zeit und eure Unterstützung machen diesen Anlass Jahr für Jahr möglich und wertvoll für **unser Dorf Oberthal.**

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr das Dessertbuffet: Rund 25 verschiedene Kreationen «Eines schöner als das Andere» – zeugten von grossartigem Einsatz unserer Vereinsmitglieder und liessen viele Herzen höherschlagen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen am nächsten Suppentag am **7. November 2026.**



An den liebevoll gestalteten Märktständen konnte das eine oder andere kleine oder grosse Mitbringsel «gänggelet» werden. Die kleinen Gäste freuten sich besonders über die Kinderecke, wo sie sich ihre Gesichter bunt bemalen lassen konnten.



Dieser Samstag war geprägt von vielen schönen Begegnungen, herzlichen Gesprächen und gelebtem Dorfleben – genau so, wie wir es uns wünschen.





Rückblick Fondue-Plausch – OVO

Am 8. November 2025 feierte der Ortsverein Oberthal, kurz OVO, sein 25-jähriges Jubiläum. Ein Geburtstagsfest der gemütlichen Art, mit einem Fondue-Plausch auf dem Vorplatz des Schulhauses Oberthal.



Bei strahlendem Abendrot und in geselliger Runde wurde dieser Anlass gebührend gewürdigt. Diese Feier diente nicht nur als ein Rückblick auf die Erfolge der vergangenen Jahre, sondern es boten sich auch Gelegenheiten, die Gemeinschaft zu stärken und neue Erinnerungen zu schaffen, Geschichten wieder aufleben zu lassen und gemeinsam den Abend zu geniessen. Dank des wunderbaren Wetters konnte der Anlass draussen durchgeführt werden. Der Fondue-Plausch war gut besucht und die Freude des Vorstandes war sehr gross, dass ihr alle gekommen seid.

Ein grosses MERCI an die Familie Liechti für die ausgezeichnete und köstliche Fondue-Mischung. Alle Anwesenden schätzten das Fondue sehr und genossen es in vollen Zügen. Das Fondue konnte sowohl traditionell auf dem Caquelon als auch über dem offenen Feuer genossen werden.



Dazu gab es einen feinen Weisswein, welchen wir von der Wirtschaft Eintracht beziehen konnten. DANKE auch euch für die gelebte Flexibilität und Unterstützung.

Umrahmt wurde der Anlass von wunderbarer «Handörgeli und Bass» Musik.

Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich dem OVO zugehörig fühlen und Teil von unseren Anlässen sind.



Wir freuen uns auf weitere Anlässe im 2026 und sind gespannt, was das neue Jahr uns bringen mag.

**Für den OVO
Chrissy Rüegegger**





Alle Jahre wieder.....

Eine grosse Freude war in diesem neuen Jahr bereits schon das Neujahrsapéro am 01.01.

Herzlichen Dank an ALLE, die dazu beigetragen haben, dass wir ein wunderbares Buffet, eine tolle Gemeinschaft und schöne Gespräche geniessen konnten.

Ein gesegnetes, erfreuliches, sonniges und schönes 2026

Wünscht der OVO





**Ortsverein
Oberthal**

Wandern über dem Polarkreis

Herzliche Einladung zu einem eindrucksvollen Vortrag
von: **BERNHARD BLASER**



Lass dich mitnehmen auf eine Reise....



im Land der Wikinger: die
Inselgruppen Lofoten und Vesterålen
entdecken

Unterwegs auf Schneeschuhen rund
um Tromsø

Einmal unter den Nordlichtern tanzen

Datum: 26.02.2026

Uhrzeit: ab 19:30 Türöffnung

Start: 20:00 Uhr

Eintritt: Kollekte

Wo: Dachstock, Schulhaus Oberthal

OVO-Bar: Vor, während und nach dem Vortrag geöffnet



Wir freuen uns auf euch: Euer OVO

Schneeräumen damals und heute – Paul Christen

Wenn es nachts wieder einmal stark schneite und die Bise das Ganze zu grossen Wächten zusammengeblasen hatte, musste der Wegmeister, oder «Wegknecht» wie man damals sagte, an die Säcke.

Damals, bei diesen strengen Wintern mit noch deutlich grösseren Schneemengen und lange dauernden Kälteperioden, war das Schneeräumen noch ganz anders. Er musste Männer und Pferde suchen, die beim Schneeräumen oder eben «Schnüzen» tatkräftig mithalfen. Ein oder mehrere Pferde wurden vor die hölzerne «Schnüzi» gespannt und dann ging es los.

Die Gemeindestrassen wurden Stück für Stück grob vom Schnee befreit, bis abends Pferde und Männer müde in den wohlverdienten Feierabend konnten.

Etwas Schnee durfte ruhig noch auf den Strassen und Wegen bleiben, da viele Pferdegespanne mit Schlitten unterwegs waren, um Holz und andere Sachen zu transportieren. Auch wir Kinder benützten die Strassen und Wege gerne mit unseren Schlitten und Skiern.

Damals konnten wir mit dem Schlitten auf der Strasse zur Schule fahren.

Die heutige Wetterprognose sagt den Schneeräumern schon frühzeitig, wann Schneefall zu erwarten ist. So können sie, wenn nötig, schon nachts mit den Traktoren und Schneepflügen ausrücken, damit am nächsten Morgen die Strassen bereits wieder befahrbar sind. Ob die Wetterprognose in jedem Fall recht hat, das sei dahingestellt. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Wegmeistern für ihre Arbeit.

A guete Räschte vom Winter wünscht

Poul Chrischte



Jodlerklub
Blasenfluh
Oberthal



Jodlerkonzert

Freitag, 27. März 2026, 20.00 Uhr

Sonntag, 29. März 2026, 13.00 Uhr

Gründonnerstag, 2. April 2026, 20.00 Uhr

Wirtschaft Eintracht, Oberthal

Reservierungen sind ab 6. Februar 2026 über www.jk-blasenfluh.ch oder via QR-Code möglich. Telefonische Reservierungen werden ab 1. März 2026, jeweils Montag bis Mittwoch von 19.00 – 21.00 Uhr unter der Nr. 079 234 57 57 entgegengenommen (auch via WhatsApp). Für Sonntag sind keine Reservierungen möglich.



Termine Samariterverein Oberes Kiesental

BLUTSPENDEN

Di.16. April 2026 18.00-20.30 Uhr Gemeindesaal, Schlosswil



KURSPROGRAMM

Sa. 18. April 2026 08.00 – 16.00 Uhr Nothilfekurs Blended Learning
in Zäziwil

Alles weitere wie Kurskosten, Kursort, Anmeldung erhalten Sie unter: www.sv-ok.ch
oder bei Barbara Mosimann 079 447 23 11

Firmenkurse – Samariterverein Oberes Kiesental

- Die Köchin hat eine tiefe Schnittwunde...
- Der Gärtner reagiert allergisch auf einen Bienenstich...
- Die Versicherungsangestellte erleidet einen Kreislaufstillstand...
- Der Elektriker bekommt einen Stromschlag ab ...
- Die Raumpflegerin fällt von der Leiter...

Es gibt Situationen im Betriebsalltag, die sich nicht vorhersagen oder planen lassen. Plötzliche Notfälle können jederzeit und überall eintreten. Oft sind es die ersten Minuten, die über Leben oder Tod, sowie den Schweregrad einer Verletzung entscheiden. In solchen Momenten ist es entscheidend, dass schnell gehandelt wird. Dabei kann eine schnelle Erste-Hilfe-Versorgung lebensrettend sein und mögliche bleibende Schäden verringern.

Die Samariter Oberes Kiesental sind in den Gemeinden Grosshöchstetten, Oberhünigen, Oberthal, Mirchel, Zäziwil und Bowil tätig. Gerne stellen wir auch für Ihren Betrieb ein massgeschneiderter Kurs in Erster Hilfe zusammen.

Unsere Kursleitenden bilden sich laufend weiter, damit wir auf dem neuesten Stand betreffend Erstversorgung sind. Wir helfen mit, dass Betriebe und Geschäfte die gesetzlichen Anforderungen der Arbeitssicherheit erfüllen können.

Sind Sie interessiert?

Für Fragen oder eine unverbindliche Offerte melden Sie sich bei:

Barbara Mosimann,
Kursleiterin Zielgruppenkurse
Telefon 079 447 23 11 oder
barbara.mosimann@sv-ok.ch







RÖTHLISBERGER
ZIMMEREI AG

Moosweg 1 · CH-3533 Bowil
Telefon 031 711 03 78
www.roethlisberger-zimmerei.ch

äs Stück Greyerzerland
usem Ämmitau

SELBSTBEDIENUNGSLADEN




CHÄSI
Häuslenbach



KUPFERSCHMIED
HOLZBAU GmbH

ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL

TELEFON: 031 711 53 25
MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle
Arbeiten rund ums Holz**

HOLZBILDHAUER



Schnitzereien
aller Art



RUDOLF KROPF

Hinterkäneltal 3531 Oberthal Telefon 031 711 05 24
Mobile 077 461 41 61



Haus St. Martin
unterstützen · begleiten · assistieren
3531 Oberthal

Öffentlicher Informations-Anlass!

Gerne laden wir Euch am **Mittwoch, 4. März 2026** zu uns ein.
Treffpunkt bei uns im Saal um 10.00 Uhr.

Kaffee trinken und über freiwillige Einsätze informieren.
Um 11.00 Uhr singen wir gemeinsam mit den Bewohner*innen.
Wer nicht singen möchte, darf auch zuhören.

Kommt vorbei – wir freuen uns.
Wenn ihr eine Fahrgelegenheit benötigt oder bei Fragen meldet
Euch bei uns.

Haus St. Martin · 3531 Oberthal · Tel. 031 711 16 33 · haus-stmartin.ch · info@haus-stmartin.ch

Persönlich.

Von hier. für Sie.



Marc Jaun
Gfell 33
3508 Arni
031 702 01 53

emmental
versicherung



SCHLÜCHTER & ZÜRCHER
Holzbau GmbH

Die Zukunft liegt in der Entstehung

info@szholzbau.ch, www.szholzbau.ch



Bio Käserei & Lebensmittel



Käserei Liechti AG
Reutegraben 50
3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24
stefanliechti@gmx.ch

Aus eigener Fabrikation:
Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte,
reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue,
Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag

30 Jahre Bio Emmentaler – Käserei Reutegraben



Was 1996 mit Pioniergeist begann, entwickelte sich über die Jahre als Erfolgsgeschichte.

1996 stand die Käserei Reutegraben am Scheideweg. Da in dieser Zeit die eher kleinen Käsereien keinen Käsekaufvertrag mehr erhielten, musste sich in unserer Käserei etwas ändern. Aber wie soll das gehen und was wollen wir ändern?

Zum Glück gab es in unserer Genossenschaft Pioniere, die mit der Idee an meinen Vater Eduard herantraten, die Käseproduktion auf biologische Qualität umzustellen. Diese Idee wurde in unserer Genossenschaft eingehend besprochen und diskutiert. Man stellte sich die Frage: «Können wir mit der biologisch produzierten Milch die

genau gleiche Käsequalität herstellen?». Diese Frage konnten man sich nicht abschliessend beantworten und dadurch waren von dieser Idee nicht alle «Feuer und Flamme». Es wurde eine Lösung mit der benachbarten

Genossenschaft gesucht und gefunden und die Produktion konnte trotzdem umgestellt werden.

Heute können wir sagen: «Ja die Käsequalität von biologisch produzierter Milch ist die Gleiche, wie die von konventionell produzierter Milch.»

Wenn man den Milch- und Käsemarkt in der heutigen Zeit etwas verfolgt, dann dürfen wir Oberthaler:innen stolz darauf sein, dass es in unserer kleinen Gemeinde immer noch zwei Käsereien gibt, die qualitativ sehr guten Schweizer Käse produzieren.

Aus diesem Grund liebe Oberthaler:innen laden wir euch alle ein. Wir feiern mit euch zusammen 30 Jahre Bio Emmentaler bei gemütlichem Zusammensein.



Wann:
Samstag 25. April 2026, 10–15 Uhr

Wo:
**Auf dem Vorplatz der Käserei
Reutegraben**

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Bio Käserei & Lebensmittel

Käserei Liehti AG

Reutegraben 50, 3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24 / stefanliehti@gmx.ch

Aus eigener Fabrikation:

Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte, reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue, Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag



10% Rabatt-Bon als kleines Dankeschön

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie einen Barrabatt von 10% auf das ganze Sortiment (exkl. Non Food und Tabakwaren).

Nur gegen Abgabe dieses Gutscheins
(pro Person nur 1 Bon. Gültig im Mai 2026)

Name: _____

Adresse: _____

Grosses Lotto

Wirtschaft Eintracht Oberthal

Samstag. 21. Februar 2026 ab 20:00 Uhr

Sonntag. 22. Februar 2026 14:00 – 17:00 Uhr

Beginn mit Gratisgang
Jeweils ein Gratisgang nach Ansage

Schöne Fleischpreise, Früchtekörbe, Käseplatten, Kamblybox und Züpfen warten auf Sie

>>Dauerkarten<<

Jeder 3. Gang mit 5 gleichen
Superpreisen
Verlosung!!!!

Freundlich laden ein: Hornusser und Militärschützen Oberthal

AB 12.00 UHR FESTWIRTSCHAFT

Samstag, 23. Mai 2026

Bierwanderung Arni (BE)



Weitere Informationen & Anmeldung



moser-arni.ch

erber macht's
Dauergetränk
017071820
pauze machbar

Aemime Getränke AG
Das Leben macht durstig
4100 Basiglio

Vou Liecht

Vou liecht?



Herzliche Einladung zu den Konzerten
vom Jugendchor Kinglets!

Freitag 27.2.2026 19:30 / Samstag 28.2.2026 19:30



Kirchgemeinde Grosshöchstetten



Kirche Grosshöchstetten
Eintritt frei - Kollekte



**Steuer-
erklärung
2025**

Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Beratungsstelle Langenthal
Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
oberaargau@be.prosenectute.ch
Telefon 062 916 80 90

Beratungsstelle Liebefeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebefeld
region.bern@be.prosenectute.ch
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26
3250 Lyss
seeland@be.prosenectute.ch
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2
3600 Thun
oberland@be.prosenectute.ch
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
biel-bienne@be.prosenectute.ch
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
burgdorf@be.prosenectute.ch
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
oberland@be.prosenectute.ch
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Konolfingen
Kreuzplatz 6
3510 Konolfingen
konolfingen@be.prosenectute.ch
Telefon 031 790 00 10

Folgen Sie uns:



Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto:
CH98 0900 0000 3000 0890 6

Online spenden:



Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiwache Konolfingen	031 638 83 50
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	praxis zäzi ag	031 711 04 48
medphone Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Standort Zäziwil	031 711 03 39
	Standort Grosshöchstetten	031 711 36 70
Pfarramt Oberthal	Andreas Zingg	031 711 01 28

Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	076 452 81 60
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankensmobilen/Hilfsmittel Zäziwil	079 886 65 01
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100

Werner Neuenschwander
079 736 18 01
Sven Frikart
079 381 36 93



Frikart und Neuenschwander
Bau GmbH

Hübeliweg 12 info@fn-bau.ch
3532 Mirchel www.fn-bau.ch

COOLE TEXTE

- Websites
- Flyer
- Inserate
- Newsletter
- Briefe

tatenundworte.ch

079 179 04 04

Susanne Sommer,
Texterin



Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • gerber-machts.ch



Bio-Knospe-Fleisch aus dem Emmental!

Monika und Simon Blaser, Käneltal 59, 3531 Oberthal
Telefon 031 711 15 64
E-Mail: biohof.blaser@bluewin.ch

www.biohof-blaser.ch

Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2026)

- 14./15.02.2026 Konzert Frauenchor Oberthal, Saal Wirtschaft Eintracht
- 21./22.02.2026 Grosses Lotto, Hornusser und MS Oberthal, Saal Wirtschaft Eintracht
- 26.02.2026 Referat «Wenn's plötzlich zuviel wird» mit der Berner Gesundheit, Regionale Alters- und Generationenarbeit, 14.00 – ca. 16.00 Uhr, Blockhaus Schächli, Bowil
- 26.02.2026 Vortrag von Bernhard Blaser «Wandern über dem Polarkreis», 19.30 Uhr, Dachstock Schulhaus Oberthal, OVO Oberthal, Eintritt frei – Kollekte
- 27./28.02.2026 Konzert Kinglets, 19.30 Uhr, Kirche Grosshöchstetten, Eintritt frei – Kollekte
- 02.03.2026 HV Militärschützen Oberthal, 19.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 12.03.2026 Zäme ässe 60+, 11.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 13.03.2026 Hauptversammlung Frauenverein Oberthal, 20.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 17.03.2026 Generationen-Nami, 13.30 bis ca. 15.00 Uhr, Schulhaus Oberthal, Anmeldung erforderlich
- 20.03.2026 Referat «Wegweiser zu Ergänzungsleistungen» mit der Pro Senectute, Regionale Alters- und Generationenarbeit, 14.00 – ca. 16.00 Uhr, Sternenzentrum, Walkringen
- 27.03.2026 HV Ortsverein Oberthal, 20.15 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 27.03.2026 Konzert Jodlerklub Blasenfluh Oberthal, 20.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Sitzplatzreservierungen via jk-blasenfluh.ch
- 29.03.2026 Konzert Jodlerklub Blasenfluh Oberthal, 13.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Sitzplatzreservierungen via jk-blasenfluh.ch
- 02.04.2026 Konzert Jodlerklub Blasenfluh Oberthal, 20.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Sitzplatzreservierungen via jk-blasenfluh.ch
- 16.04.2026 Zäme ässe 60+, 11.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 16.04.2026 Blutspenden, 18.00–20.30 Uhr, Gemeindehaus Schlosswil
- 18.04.2026 Nothilfekurs Blended Learning, 8.00–16.00 Uhr, in Zäziwil
- 21.05.2026 Seniorenreise Frauenverein Oberthal, Einladung folgt
- 23.05.2026 Bierwanderung Arni, mehr Infos unter www.bierwanderung-arni.ch
- 25.05.2026 Bänkliwanderung, Ortsverein Oberthal, Start 9.30 Uhr, Schulhaus Oberthal

**Nächste Ausgabe
Oberthal aktuell:
Ende Mai 2026**

**Themen bitte
anmelden bis:
10. April 2026**

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» oder unter www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch.

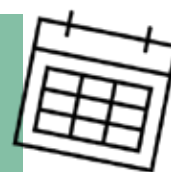
Angebote 60+: Auskunft und Anmeldung: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 5, 3506 Grosshöchstetten, 60plus@kkgrosshoechstetten.ch, **Tel. 031 711 28 87**

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten für Kurse und Anlässe des Frauenvereins Oberthal unter www.frauenverein-oberthal.ch.

Gerne dürfen Sie uns laufend Ihre Termine und Veranstaltungen melden. Wir freuen uns über jegliche Einsendungen mit Bezug zu unserer Gemeinde.

Die nächste Ausgabe des Oberthal aktuell erscheint **Ende Mai 2026**. Beiträge und Themen bitte einsenden bis: 10. April 2026.

redaktion@oberthal.ch oder 031 710 26 26, Sarah Kupferschmied



Vielen Dank

Impressionen Schulprojekt «Zum kleinen Koch»

